

Ergänzung zu den Anregungen für pädagogisches Handeln in der Zeit des Betretungsverbots – wunderbare Ideen unserer Kindertageseinrichtungen I

Ergänzend zu den Vorschlägen, die wir Ihnen Ende März zugesendet haben, finden Sie in dieser Liste **Ideen für den Kontakt mit Kindern und Familien**, die uns **aus unseren Einrichtungen** erreicht haben. Die Vorschläge und Beispiele zeigen auf wunderbare Weise, wie vielfältig und kreativ sich viele Mitarbeiter*innen darum bemühen, die Kinder und Familien in dieser Zeit bestmöglich zu unterstützen.

Wir haben die Ideen gesammelt und sortiert – dabei haben wir ähnliche Ideen zusammengefasst. Wir hoffen, Sie finden in diesem Papier weitere Anregungen für die kommenden Tage und Wochen. Unser nachdrücklicher Dank gilt allen, die diese Anregungen mit uns teilen.

Ideen: Kontakt mit den Kindern und Familien halten

1) Allgemeine Tipps

- Kinder auffordern, die Zeit zu Hause zu [dokumentieren](#) und/oder die Ergebnisse der Projekte/Aufgaben/Anregungen in einem [Heft/Ordner](#) zu [sammeln](#) und später in der Kita zu zeigen
Ergänzung: "Corona-Tagebücher" für die Kinder vorbereiten, in denen die Kinder ihre Erlebnisse und Erfahrungen aus der Zeit des Betretungsverbots dokumentieren können
- gezielt überlegen: Angebote/Anregungen für [Kinder](#) - Anregungen/Ideen für [Eltern](#)
- sich frühzeitig gemeinsam mit den Eltern und Mitarbeiter*innen über die Gestaltung der [Wiedereingewöhnung der Kinder](#) nach dem Betretungsverbot austauschen und fachliche Ideen dazu entwickeln

2) Allgemeine Anregungen für die Zeit zu Hause

- einen [Regenbogen](#) malen und an Fenster oder Tür hängen: als Erkennungszeichen für andere Kinder, dass dort auch gerade Kinder zu Hause bleiben müssen - selbst gemalt oder nach [Vorlage](#)
Ergänzung: einen (aus-)gemalten Regenbogen an die Kita senden, um ihn dort an den Fenstern im Eingangsbereich der Kita aufzuhängen
Ergänzung: passend zur Malaktion das [Lied](#) „Ich schenk Dir einen Regenbogen“ hören und mitsingen
- ein [Bild](#) malen und an [jemanden schicken](#), den die Kinder besonders vermissen
- bei [Spaziergängen](#) mit der Familie [Steine](#) oder [Blätter sammeln](#) oder [fotografieren](#) - zu Hause „[bestimmen](#)“, worum es sich handelt
- gemeinsam mit den Eltern [Lieder](#) und [Gedichte](#) "lernen" und vortragen
- selbst aus Alltagsmaterialien [Musikinstrumente](#) herstellen

- **Bilderbuch:** [Corona-Krise](#) – verstehen. Eine Geschichte für Kindergartenkinder
- **Online-Bilderbuch:** [Drin-Bleib-Monster](#) - Alma hat coronafrei
- **Bilderbuch:** [Hallo](#)
- tägliche „[Erklärvideos](#)“ aus der Sendung mit der Maus
- [Anregungen](#) für [Bewegungserfahrungen](#) auf der Homepage des Berufsverbands der Motopäd*innen und Mototherapeut*innen
- kostenlose und altersgerechte [Hörgeschichten](#) für Kinder von 0 - 12 Jahren
- tägliche [Live-Lesungen](#), Videos und Tipps zum Malen, Basteln und Kochen auf der Seite von [KiKa](#)
- [geprüfte Informationen](#) für Kinder, Jugendliche, Eltern und Therapeut*innen der Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters der Universität Trier

3) Schnell und einfach: erstellen und den Kindern/Familien zusenden

- [Geburtstagspost](#) für die Geburtstagskinder
- [Bilder/Fotos](#) aus dem [Garten](#) der Einrichtung
- eine Postkarte (oder Email) mit einem [täglichen Gruß](#)
- [Geschichten](#) (vielleicht auch selbst erdacht)
Ergänzung: Fortsetzungsgeschichten (jeden Tag weiter erzählen)
Ergänzung: Materialien und Vorschläge für ein zu den Geschichten passendes Projekt, z.B. Theaterprojekt oder Spiele oder Kreativmaterialien
- [Koch-](#) und [Backrezepte](#) (ggf. von der*m eigenen Köchin/Koch entwickelt ...)
- den Kindern einen [Brief](#) mit Grüßen, Vorlagen und vorbereiteten Bastelideen zu [Ostern](#) schicken

4) Etwas aufwändiger: planen, entwickeln und den Kindern/Familien zusenden

- Projekt [Farbenwoche](#) - roter Tag (etwas Rotes anziehen, Bild mit Rottönen malen, Lied „rot, rot, rot sind alle meine Kleider“, etwas Rotes kochen), dann blauer Tag, dann gelber Tag ... (in Zeitschriften usw. farbig passende Bilder ausschneiden und Collage gestalten, Höhle mit farbigen Decken bauen, Bilderbücher mit farbigen Bildern finden, Fotos von farbigen Gegenständen machen, farbige Sachen im Kinderzimmer zählen, Rätsel mit Farb-Bezug, Märchen mit Farb-Bezug ...)
Ergänzung: „Ergebnisse“ lassen sich sehr schön in Mappen/Ordnern dokumentieren

- Projekt [Virus-Experiment](#)
Material: kleine Schüssel, Suppenteller, Wasser, gemahlener Pfeffer und Flüssigseife
 1. In die Schüssel füllt ihr etwas Flüssigseife und in den Suppenteller Wasser und gemahlene Pfeffer. Die Pfefferkrümel sollen unser Virus sein.
 2. Nun tunkt ihr euren Finger erst in den Teller mit Wasser und Pfeffer. Was fällt euch auf? Bleibt der Pfeffer am Finger kleben?
 3. Nun müsst ihr euren Finger wieder säubern.
 4. Wenn ihr nun den Finger in die Seife haltet, sodass Seife am Finger kleben bleibt, probiert ihr es noch mal.
 5. Was passiert jetzt? Bleibt noch Pfeffer am Finger hängen? Was passiert mit dem Pfeffer, sobald euer Finger das Wasser berührt?
- [Audio-](#) und/oder [Videodateien](#) erstellen und zur Verfügung stellen: Mitarbeiter*innen lesen Geschichten vor, führen Experimente durch, stellen Kreativ-Angebote vor, singen Lieder, backen Pizza, spielen Fingerspiele ... (z.B. im geschützten Bereich der eigenen Homepage oder auf Dropbox ... Tipp für Dropbox: Eine Mail mit Hinweisen zum Datenschutz wird vorab verschickt und alle Eltern werden gebeten, eine Rückmeldung zu geben, wer Interesse hat. Diese Familien werden dann in die Dropbox eingeladen.)
- [Ideensammlungen](#) erstellen und den Kinder senden: Rezeptbuch gegen Langeweile - eine Mappe mit Rätseln, Aufgaben, Geschichten, Platz zum Malen - jede Woche eine „Zeitung“/einen Rundbrief mit Spiel-, Kreativ- und Experimentiervorschlägen, Witzen, Rätseln, Geschichten
Ergänzung: ggf. eigene Seite für die Eltern
- den Kindern und Familien [Aufgaben](#) stellen und das „Lösen“ mit Fotos etc. dokumentieren lassen (z.B. auf einem Bein hüpfen, 5 blaue Gegenstände in der Wohnung zusammensuchen etc.).
- [Kim-Spiel](#) mit Fotografien erstellen und an die Kinder senden: Spielzeuge oder Räume o.ä. der Kita werden fotografiert - eine Kleinigkeit wird verändert und dann erneut fotografiert - die Kinder können die Bilder einander gegenüberstellen und die Veränderung suchen
- Ostern den Kindern [Osterkörbe](#) vor die Tür stellen
- [Postkarten](#) im [Umlaufverfahren](#): adressierte und frankierte Postkarten zum Selbstgestalten an erstes Kind schicken - dann bemalt oder beschriftet alphabetisch an das nächste Kind senden (Telefonketten-Prinzip) - Idee: die Kinder bleiben auch untereinander verbunden
- Entwicklungsberichte an die Eltern senden und [Entwicklungsgespräche](#) mit den Eltern führen (per Video oder Telefon)
- [Informationsblatt](#) des Berufsverbands Österreichischer Psycholog*innen “Wie Sie die häusliche Isolation und Quarantäne gut überstehen” an Eltern senden - auch in weiteren Sprachen verfügbar (englisch, italienisch, türkisch, spanisch, arabisch ...)